



Komödie in der Irrenanstalt von St. Katharina in drei Akten von Winnie Abel

erschienen im
Plausus Theaterverlag Heike Stuch, Bonn

Wie empfängt man Besuch in einer Irrenanstalt, ohne dass der Besuch merkt, dass er in einer Irrenanstalt ist?

Vor dieser Herausforderung steht Agnes Adolon, Tochter einer reichen Hoteldynastie. Denn ihre Mutter meldet spontan ihren Besuch an – nur dass diese davon ausgeht, Agnes residiere in einer Villa und nicht in einer Klappe auf dem Markt 3 in Kohlscheid. Kurzerhand sollen die Mitbewohner aus Agnes' skurriler Psychiatrie-Wohngruppe nun versuchen, wie ganz normale Menschen zu wirken und das wahnwitzige Verwechslungsspiel nimmt seinen Lauf: Der zwangsneurotische Hans muss den langjährigen Lebenspartner mimen, die wahnhaftige Marianne wird als Haushälterin ausgegeben, die manisch-depressive Künstlerin Desirée wird

zur Freundin des Hauses erklärt und der menschen-scheue Willi soll den ganz normalen Hausmeister spielen – ein Vorhaben, das nach hinten losgehen muss. Doch als dann auch noch immer mehr ungebetener Besuch in der Wohngruppe auftaucht, Agnes' Mutter den Psychiater in Gewahrsam nimmt und dann sogar selbst in der Zwangsjacke landet, läuft das verrückte Verwechslungsspiel völlig aus dem Ruder.

Wer ist hier eigentlich verrückt? Und was heißt überhaupt normal?

Gehen Sie diesen und vielen weiteren Fragen mit uns bei unserer diesjährigen 32. Aufführung nach.

Die Rollen und ihre Darsteller/innen:

Agnes Adolon – intelligent, kommt aus sehr gutem Hause, hat allerdings eine schwere Sexsucht –

➔ gespielt von **Yvone Barthelmie**

Hans – zwangsneurotischer Finanzbeamter, der immer für Ordnung und Sauberkeit sorgt –

➔ gespielt von **Paul Schäfermeier**

Marianne – *liebenswürdiger Volksmusikfan mit ausgeprägtem Liebeswahn zu ihrem Idol Hardi Hammer*

➔ gespielt von **Andrea Goldbach**

Willi – *ein absolut unsicherer und menschen-scheuer Typ, der einen leichten Sprachfehler hat –*

➔ gespielt von **Bernd Schaffrath**

Desirée – manisch-depressive, aber erfolgreiche Malerin –

➔ gespielt von **Ursula Baggen**

Dr. Dr. Ingo Schanz – ehrgeiziger und strenger Psychiater, Leiter der Einrichtung –

➔ gespielt von **Lukas Schaffrath**

Cécile Adolon – *reiche Inhaberin eines Nobelhotels, Mutter von Agnes* –

➔ gespielt von **Biggi Müller**

Hardi Hammer – *Kult-Star in der Volksmusikszene* –

➔ gespielt von **Mario Goldbach**

Ronja – *leidenschaftliche Beschäftigungstherapeutin* –

➔ gespielt von **Paula Böker**

Herta – *hysterische Tupperwaren-Verkäuferin*

➔ gespielt von **Birgit Ligensa**

Fritzi – *schmierige Reporterin einer großen deutschen Boulevardzeitung* –

➔ gespielt von **Andrea Schaffrath**

➔ **Regie: Georg Schölzel**



Bitte beachten Sie einige Neuigkeiten in diesem Jahr:

Der Kartenvorverkauf

beginnt am Samstag, dem

9. März 2019,

von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr,

im Jugendheim St. Katharina.

Karten gibt es dort zum Preis von

6,00 Euro

und ab Montag, dem 11. März 2019,

im Pfarrbüro St. Katharina,

Markt 3.

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 9.00 Uhr – 12.00 Uhr

Do. 15.00 Uhr – 18.00 Uhr

Sa. 9.00 Uhr – 10.00 Uhr

Telefon 02407/9084-0

Abholung innerhalb einer Woche

Eine vorherige Kartenbestellung per Telefon oder E-Mail ist aus organisatorischen Gründen leider nicht mehr möglich!

Bitte haben Sie dafür Verständnis!

Vielen Dank! Das Management.



Besuchen Sie uns auf unserer Facebook-Seite:

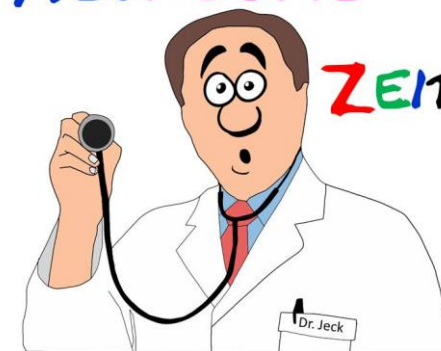


[www.facebook.de/
TheaterKohlscheid](http://www.facebook.de/TheaterKohlscheid)

Die Theater AG
St. Katharina
Kohlscheid
präsentiert



NEUROSIGE ZEITEN



Die Aufführungstermine:

Freitag, 29.03.2019, 19.30 Uhr,

Samstag, 30.03.2019, 19.30 Uhr,

Sonntag, 31.03.2019, **18.00 Uhr (!)**

Freitag, 05.04.2019, 19.30 Uhr und

Samstag, 06.04.2019, 19.30 Uhr

im Jugendheim, Markt 3a,
hinter der Pfarrkirche St. Katharina

**Einlass: jeweils eine halbe Stunde vor
Aufführungsbeginn!**

 Kultur-Programm der Stadt Herzogenrath 